

Bedienungs-/ Montageanleitung + Programmieranleitung GePro-KNX-Tableaus¹



Aluminium eloxiert

Art-Nr.:	Ausführung	Maße
EIB-TAB SS/2 UP	Unterputz	107 x 107 x 57 mm
EIB-TAB SS/2 HW	Hohlwand	107 x 107 x 53 mm
EIB-TAB SS/2 APAL	Aufputz	136 x 136 x 52 mm

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Diese Dokumentation gilt für KNX-Tableaus mit **LED + Schlüsselschalter + Summer** ab Produktionsdatum **November 2011**.

Verwenden Sie unbedingt die neueste Version der Software!

Die Beschreibung basiert auf der ETS 5.7.

Die aktuelle Produktdatenbank befindet sich auf unserer Internetseite www.eib-tab.de.

! Arbeiten am KNX dürfen NUR von autorisierten Elektrofachleuten mit KNX / EIB-Ausbildung durchgeführt werden!

¹ Die GePro-EIB-Tableaus sind im Musterregister des Deutschen Patent- und Markenamtes eingetragen!

Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	3
2	Allgemeine Beschreibung	3
2.1	<i>Funktionsbeschreibung für Einsatz für KNX - Alarmanlagen</i>	3
2.2	<i>Einfache Montage</i>	3
2.3	<i>Einfache und komfortable Beschriftung</i>	3
3	Montage	4
4	Programmierung	5
4.1	<i>Anschlussbelegung</i>	5
4.2	<i>Vorbereitung</i>	5
4.3	<i>Parametrierung des Schüsselschalters (Kanal A)</i>	6
4.4	<i>Parametrierung der LED und des Summers</i>	7
4.4.1	Beschreibung der Betriebsart „Keine Funktion“	7
4.4.2	Beschreibung der Betriebsart „Steuerung LED“	7
5	Technische Daten:	9

1 Lieferumfang

- Tableau, Grundgerät ohne Beschriftungsplatte (Größe 2)
- 2 Schlüssel
- selbstklebende Beschriftungsfolie

2 Allgemeine Beschreibung

Die Frontplatte der Tableaus ist aus Aluminium gefertigt und in der Struktur eloxiert / natur gearbeitet. Als Anzeigeelement wird eine zweifarbige LED (rot / grün) verwendet.

Ein abnehmbares, gravierbares und versenktes Beschriftungsfeld runden das Bild ab. Somit eignet sich dieses Tableau besonders für den Einsatz an zentralen Stellen **zum Scharf-/Unscharfschalten von KNX - Alarmanlagen, Freigeben und Sperren von Funktionen**, Schalten von Putzlicht oder Zentralfunktionen, Jalousien / Fenster usw.

Die Tableaus sind in Aluminium eloxiert natur erhältlich.

2.1 Funktionsbeschreibung für Einsatz für KNX - Alarmanlagen

Der Schlüsselschalter ist nur in der Stellung „0“ Kontakt geöffnet abziehbar.

Die Scharfschaltanforderung erfolgt durch das Drehen des Schlüssels in die Stellung „1“ Kontakt geschlossen. Die Alarmanlage antwortet mit zwei Möglichkeiten:

- a) Scharfschaltung nicht möglich:
 - Summer **nicht** EIN
 - LED grün (Zeitbegrenzung der Ansteuerung muss im Tableau programmiert werden!)
- b) Scharfschaltung erfolgreich:
 - LED rot und Summer EIN (Beides wird zeitlich begrenzt vom Objekt aus der Alarmanlage)

Die beschriebene Funktion muss programmiert werden und ist als Einsatzbeispiel für das Tableau zu verstehen!

2.2 Einfache Montage

Die GePro-KNX-Tableau mit Schlüsselschalter/LED werden in handelsübliche UP- bzw. HW- Gehäuse komplett eingesetzt. Optional steht ein Aufputz-Gehäuse aus Aluminium zur Verfügung.

Die Frontplatte mit den Tastern/LED bzw. dem Schlüsselschalter und der Steuerelektronik braucht nur mit den

4 mitgelieferten Edelstahlschrauben befestigt werden.

Als einzig notwendiger Anschluss ist nur die KNX/EIB-Leitung erforderlich.

Eine zusätzliche Hilfsspannung wird nicht benötigt.

2.3 Einfache und komfortable Beschriftung

B-Platte mit Lasergravur:

Die Beschriftungsplatten sind von der Frontseite abnehmbar und lasergravierbar.

Das Tableau braucht nicht ausgebaut werden um beschriftet oder graviert zu werden!

Die Beschriftungsplatten der Größe 2 sind für alle Komponenten der Tableauserie 8 verwendbar und können

einzel nachbestellt oder kundenspezifisch per Laser graviert werden.

B-Plexi mit Label zum Selbstdruck:

Als weitere Beschriftungsmöglichkeit steht eine Plexiglasplatte zur Verfügung.

Hinter der Plexiglasplatte kann ein selbstgestaltetes Schild gelegt werden kann.

Im Lieferumfang ist eine selbstklebende Folie (A4) enthalten, mit deren Hilfe 4 Schilder gedruckt werden können.

Mit Hilfe der mitgelieferten MS-Word-Datei können mit einem Laserdrucker vier Beschriftungsschilder erstellt werden.



Abb. 1: Tableau mit Schlüsselschalter / LED



Abb. 2: Beschriftungsplatte
Größe 2 (ungraviert)

3 Montage

- Zuerst wird der Unterputzkasten Art.- Nr. 1095-91 der Firma Kaiser für Unterputz-Montage bzw. der Verbindungskasten 9195-91 für Hohlwandmontage installiert.
- Es erfolgt die Verlegung der KNX / EIB - Leitung bis zum Unterputzkasten / Hohlwandkasten für das Tableau. Die Verlegung und der Anschluss der KNX / EIB - Leitung muss gemäß den gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des KNX / EIB- Handbuches des ZVEI/ZVEH durchgeführt werden.
- Die EIB-Leitung wird am Tableau an die Steckklemme angeschlossen.
Schwarze Ader : - KNX / EIB (schwarze Klemme)
Rote Ader : + KNX / EIB (rote Klemme)
- Die Frontplatte wird mit den vier Edelstahlschrauben am Unterputz- bzw. Hohlwandkasten oder Aufputzgehäuse befestigt.



Abb. 3: Seitenansicht Tableau mit Schlüsselschalter / LED im Hohlwandgehäuse



Abb. 4: Seitenansicht Tableau mit Schlüsselschalter / LED im Unterputzgehäuse

4 Programmierung

4.1 Anschlussbelegung

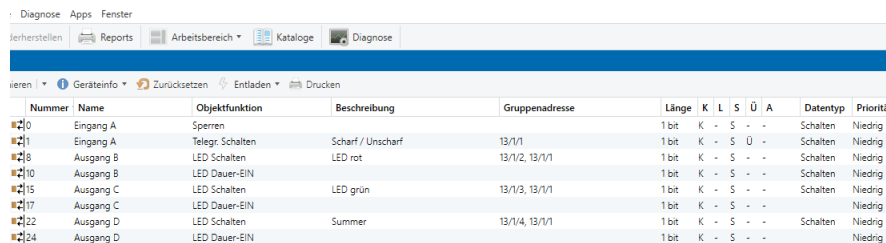
Kanal A	Schlüsselschalter (Schließer)
Kanal B	LED rot
Kanal C	LED grün
Kanal D	Summer

4.2 Vorbereitung

Das Tableau ist mit einem Testprogramm vorprogrammiert. Die Produktdatenbank „USU_X2_VD-TP_XX_V1-3c_9AKK2017-108946-Rev_A.knxprod“ für die ETS5 befindet sich hier <https://eib-tab.de/knx-tableaus/eib-tab-ss-2/#> zum Download.

Die physikalische Adresse lautet 01.01.220. Die Adresse ist mit der ETS „Überschreibe bestehende physikalische Adresse“ oder durch Betätigung des Programmierknopfes änderbar.

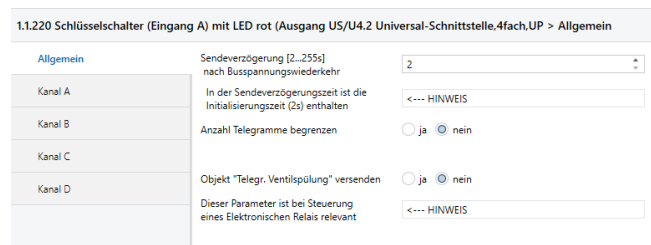
Diese Dokumentation basiert auf der ETS 5. Das Tableau ist ab der ETS 3 programmierbar.



Nummer	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadresse	Länge	K	L	S	Ü	A	Datentyp	Priorität
0	Eingang A	Sperrern			1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig
1	Eingang A	Telegr. Schalten	Scharf / Unscharf	13/1/1	1 bit	K	-	S	Ü	-	Schalten	Niedrig
8	Ausgang B	LED Schalten	LED rot	13/1/2, 13/1/1	1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig
10	Ausgang B	LED Dauer-EIN			1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig
15	Ausgang C	LED Schalten	LED grün	13/1/3, 13/1/1	1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig
17	Ausgang C	LED Dauer-EIN			1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig
22	Ausgang D	LED Schalten	Summer	13/1/4, 13/1/1	1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig
24	Ausgang D	LED Dauer-EIN			1 bit	K	-	S	-	-	Schalten	Niedrig

Abb. 4: Auswahl der Tableauapplikation in der ETS

Die Auswahl der Applikationen in der ETS erfolgt entsprechend Abb. 5 bis 7.



1.1.220 Schlüsselschalter (Eingang A) mit LED rot (Ausgang US/U4.2 Universal-Schnittstelle.4fach,UP > Allgemein)

Allgemein

Sendeverzögerung [2...255] nach Busspannungswiederkehr: 2

In der Sendeverzögerungszeit ist die Initialisierungszeit (2s) enthalten: <--- HINWEIS

Anzahl Telegramme begrenzen: ja nein

Objekt "Telegr. Ventilspülung" versenden: ja nein

Dieser Parameter ist bei Steuerung eines Elektronischen Relais relevant: <--- HINWEIS

Abb. 5: Allgemeine Parameter mit der ETS 5

Allgemeine Parameter: Parameter, zu Funktionen, die das gesamte Gerät betreffen, können über das Parameterfenster „Allgemein“ eingestellt werden.

Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr in s [2...255]

Die Sendeverzögerungszeit bestimmt die Zeit zwischen Busspannungswiederkehr und dem Zeitpunkt, ab dem Telegramme gesendet werden können. Eine Initialisierungszeit von ca. 2 Sekunden zum Start des Gerätes ist in der Sendeverzögerungszeit enthalten.

Werden während der Sendeverzögerungszeit Objektwerte über den Bus ausgelesen (z.B. von Visualisierungen), so werden diese Anfragen gespeichert und nach Ablauf der Sendeverzögerungszeit beantwortet.

Anzahl der Telegramme begrenzen

Um die Buslast, die das Gerät erzeugt, zu kontrollieren, gibt es eine leistungsfähige Telegrammratenbegrenzung. Es kann eingestellt werden, wie viele Telegramme („**Max. Anzahl gesendeter Telegramme**“) innerhalb eines einstellbaren Beobachtungszeitraumes („**Zeitraum**“) gesendet werden können.

Wie funktioniert die Telegrammratenbegrenzung?

Ein neuer Beobachtungszeitraum startet nach dem Ende des vorangehenden Beobachtungszeitraums. Die gesendeten Telegramme werden gezählt. Sobald die „max. Anzahl gesendeter Telegramme ...“ erreicht ist, werden bis zum Ende des Beobachtungszeitraums keine weiteren Telegramme auf den Bus gesendet. Mit dem Start eines neuen Beobachtungszeitraumes wird der Telegrammzähler auf null zurückgesetzt und das Senden von Telegrammen wird wieder zugelassen

Das Tableau ist selbstverständlich mit Hilfe der ETS (ab Version 3) jederzeit umprogrammierbar.

Dabei ist folgendes zu beachten!

Das Tableau ist komplett anschlussfertig verdrahtet. Dadurch darf die Betriebsart „Steuerung LED“ nur für den Kanäle B, C und D benutzt werden!

4.3 Parametrierung des Schlüsselschalters (Kanal A)

1.1.220 Schlüsselschalter (Eingang A) mit LED rot (Ausgang US/U4.2 Universal-Schnittstelle,4fach,UP > Kanal A)		
Allgemein	Funktion des Kanals	Schaltensor
Kanal A	Unterscheidung zwischen kurzer und langer Betätigung	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Kanal B	Zyklisches Senden des Objekts "Schalten"	nein
Kanal C	Reaktion bei Schließen des Kontakts (steigende Flanke)	EIN
Kanal D	Reaktion bei Öffnen des Kontakts (fallende Flanke)	AUS
	Objektwert senden nach Busspannungswiederkehr	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	Objekt wird nur gesendet, wenn Reaktion bei Schließen/Öffnen nicht gleich "UM"	<--- HINWEIS
	Entprellzeit / Mindestbetätigungsdauer	150ms Entprellzeit

Abb. 6: Parameter für Schlüsselschalter (Kanal A)

Der Schlüsselschalter ist auf Kanal A verdrahtet. Funktion des Kanals „Schaltensor“
Reaktion bei Schließen des Kontaktes „EIN“, entspricht Schlüssel waagrecht = Senden „1“-Signal = Sperren
Reaktion bei Öffnen des Kontaktes „AUS“, entspricht Schlüssel senkrecht = Senden „0“-Signal = Freigabe

Nach Busspannungswiederkehr wird die aktuelle Position des Schlüsselschalters auf den Bus gesendet.

Weitere mögliche Funktionen des Kanals:

- Schalt-/Dimmsensor
- Jalousiesensor
- Wert /Zwangsführung
- Szene steuern
- Steuerung elektronisches Relais
- Schaltfolgen
- Taster mit Mehrfachbetätigung
- Impulszähler

Die Betriebsart „Steuerung LED“ darf nicht benutzt werden!

4.4 Parametrierung der LED und des Summers (Kanäle B, C und D)

1.1.220 Schlüsselschalter (Eingang A) mit LED rot (Ausgang US/U4.2 Universal-Schnittstelle,4fach,UP > Kanal B)		
Allgemein	Funktion des Kanals	Steuerung LED ▾
Kanal A	LED-Funktion	<input checked="" type="radio"/> EIN/AUS schalten <input type="radio"/> Blinken
Kanal B	LED ist eingeschaltet, wenn	<input checked="" type="radio"/> Objekt "Schalten" = EIN <input type="radio"/> Objekt "Schalten" = AUS
Kanal C	Zeitbegrenzung der LED-Ansteuerung	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Kanal D	Status senden über Objekt "Status/Rückmeldung"	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
	Zustand der LED bei Busspannungswiederkehr	<input checked="" type="radio"/> AUS <input type="radio"/> EIN

Abb. 7: Parametereinstellung für LED

Die LED kann frei und unabhängig vom Schlüsselschalter parametrierbar werden!

Mögliche Parameter für „**Betriebsarten des Kanals**“:

- Keine Funktion
- Steuerung LED

Alle anderen Parameter dürfen **nicht** benutzt werden!

4.4.1 Beschreibung der Betriebsart „Keine Funktion“

Bei Auswahl „Keine Funktion“ ist die LED abgeschaltet.

4.4.2 Beschreibung der Betriebsart „Steuerung LED“

LED - Funktion

In diesem Parameter wird eingestellt, ob der Ausgang die LED dauerhaft ansteuern („EIN = Rot schalten“) oder „Blinken“ lassen soll. Entsprechend werden die Objekte „LED Schalten“ oder „LED Blinken“ freigegeben.

Im Folgenden werden die Parameter für die Einstellung *EIN/AUS schalten* beschrieben.

LED ist eingeschaltet, wenn

Es ist einstellbar, bei welchem Zustand des Objekts *LED Schalten* die LED eingeschaltet ist.

Zeitbegrenzung der LED - Ansteuerung

Wird in diesem Parameter *ja* eingegeben, ist die Einschaltdauer der LED zeitbegrenzt.

Begrenzungszeit (Zeitbasis/Faktor)

Bei aktiver Zeitbegrenzung kann in diesem Parameter die maximale Zeitdauer angegeben werden, die eine LED maximal eingeschaltet ist. Nach Ablauf der Begrenzungszeit wird die LED ausgeschaltet.
Zeitdauer = Zeitbasis x Faktor

Status senden über Objekt „Status Schalten“

Über diesen Parameter wird das Objekt *Status Schalten* freigegeben. Mit dem Wert EIN zeigt es an, dass die LED eingeschaltet ist.

Zustand der LED nach Busspannungswiederkehr

Hier wird eingestellt ob die LED nach einem Busspannungsausfall eingeschaltet (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) ist.

Parameter bei LED-Funktion „Blinken“ Parameterfenster bei *LED-Funktion = Blinken*:

LED blinkt, wenn

Es ist einstellbar, bei welchem Zustand des Objekts *LED Blinken* das Blinken aktiv ist.

LED ist eingeschaltet für LED ist ausgeschaltet für

Es wird eingestellt, wie lange die LED während des Blinksignals eingeschaltet bzw. ausgeschaltet ist. So kann die Blinkfrequenz des Signals eingestellt werden.

Zeitbegrenzung der LED-Ansteuerung

Wird in diesem Parameter *ja* eingegeben, ist die Blinkdauer der LED zeitbegrenzt.

Begrenzungszeit (Zeitbasis/Faktor)

Bei aktiver Zeitbegrenzung kann in diesem Parameter die maximale Zeitdauer angegeben werden, die eine LED maximal blinkt. Auf diese Weise kann die Zahl der Blinkimpulse begrenzt werden. Nach Ablauf der Begrenzungszeit wird die LED ausgeschaltet.

Zeitdauer = Zeitbasis x Faktor

Status senden über Objekt ‚Status Schalten‘

Über diesen Parameter wird das Objekt *Status Schalten* freigegeben. Mit dem Wert EIN zeigt es an, dass die LED blinkt.

Zustand der LED nach Busspannungswiederkehr

Hier wird eingestellt ob die LED nach einem Busspannungsausfall blinkt (*EIN*) oder nicht blinkt (*AUS*) ist.

Kommunikationsobjekte „Steuerung LED“

Nr.	Funktion	Objektname	Datentyp	Flags
1	LED Schalten	Kanal B	1 Bit EIS1 DPT 1.001	K, S
Dieses Objekt ist sichtbar, wenn im Parameter <i>LED-Funktion = Schalten</i> eingestellt ist. Das Objekt schaltet die LED EIN (rot) und AUS (grün). Die Telegrammwerte sind in den Parametern einstellbar.				
2	LED Blinken	Kanal B	1 Bit EIS1 DPT 1.001	K, S
Dieses Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter <i>LED-Funktion = Blinken</i> eingestellt ist. Das Blinken der LED kann über dieses Objekt gestartet und beendet werden. 0: Blinken beenden 1: Blinken starten				
3	LED Dauer-EIN	Kanal B	1 Bit EIS1 DPT 1.001	K, S
Dieses Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter <i>LED-Funktion = Blinken</i> eingestellt ist. Über dieses Objekt kann die LED dauerhaft eingeschaltet werden. Die Blinkfunktion wird auf diese Weise deaktiviert. 0: Blinkfunktion aktiv 1: LED dauerhaft EIN				
4	Status Schalten	Kanal B	1 Bit EIS1 DPT 1.001	K, Ü
Dieses Objekt ist sichtbar, wenn im Parameter <i>Status melden über ...</i> der Wert <i>ja</i> eingestellt ist. Es meldet den Zustand des Ausgangs zurück. 0: LED ist ausgeschaltet 1: LED ist eingeschaltet oder blinkt				

5 Technische Daten:

Tableau mit Schlüsselschalter EIB-TAB SS/2

Art-Nr.			EIB-TAB SS/2
Farbe	Frontplatte und Beschriftungsplatte	natur eloxiert E6/EV1 nach DIN 17611	
Bedienung	Schlüsselschalter		1
Anzeige	LED	rot / grün	1
Summer	Piezosummer		1
Anschluss	KNX-Leitung (z. B. EIB-Y-St2x2x0,8)	schwarze Ader: -KNX rote Ader: +KNX	
	Hilfsspannung	keine	
Stromaufnahme	KNX	11 mA	
Maße	Frontplatte	116 x 116 x 3 mm	
Gewicht	ohne Gehäuse	ca. 120 g	
Anzahl Beschriftungsplatten	Größe 2		1

Spezifikation Schlüsselschalter

Kontakt	1 Schließer
Anzahl der Schaltstellungen	2
Mögliche Schließungen	gleicher Bart, tastend
	gleicher Bart, rastend, 1 Stellung abziehbar
	gleicher Bart, rastend, 2 Stellungen abziehbar
	zufälliger Bart, tastend
	zufälliger Bart, rastend, 1 Stellung abziehbar
	zufälliger Bart, rastend, 2 Stellungen abziehbar
Anzahl Schlüssel	2

Ersatzschlüssel sind nur in der Variante „gleicher Bart“ bestellbar.

Stand: 17.03.2022

Technische Änderungen vorbehalten!